

24) Nachdem zum öffentlichen Verkauf des gewesenen Rathsverwandten Erhard Weymar auf hiesiger Oberneustadt in der Frankfurtherstraße zwischen denen Landreischen Erben und der Wittib Hydesfeldin belegenen Behausung samt Zubehör Terminus licitationis auf den 26ten April a. c. präfigirt worden; Als wird dem Publico solches des Endes hierdurch bekannt gemacht, damit diejenige, welche solthane Behausung cum pertinentiis zu erstehen gesonnen, sich alsdann auf Fürstl. Franzöf. Canzley Vormittags 10 Uhr einfinden, ihr Gebot thun, und darauf der Meistbietende nach erloschener Kerze und beschehener ordnungsmäßigen Umfrage der Adjudication gewärtige. S. S. Franzöf. Canzley daselbst. Cassel den 30. Jan. 1776.

25) Des zu Melgershausen hiesigen Amtes verstorbenen Verwalter Finckenkel. und deren Kinder Vormündere sind gesonnen, ihre daselbstige Erb- und Hufen-Güter, bestehend in einem räumlichen Wohnhause, Hofraide, Scheure und Stallung, 1 $\frac{1}{2}$ Hufen Landes, davon 1 Hufe dienstfrey ist, nebst Garten, 6 Acker Erbwiesen und 23 Acker Erbland, samt 3 Pferden, wie auch Fahr- und Ackergeräth, nach vorher erlangten Decreto de alienando erblich zu verkaufen, und ist zum Verkauf solthener Güter Terminus licitationis auf Dienstag den 19ten Aprill nächst-künftig präfigirt worden. Wer also Lust hat solthane Güter zu kaufen, kann sich beregten Tages des Mo. gens um 9 Uhr vor hiesigem Amte einfinden, nach bezugbrachter hinlänglichen Bescheinigung, daß er die Zahlung zu prästiren vermögend, sein Gebot thun und sodann nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Felsberg, den 29ten Januar. 1776. Fürstl. Hessisches Amt daselbst. Giesler.

Vermieth : Sachen.

- 1) In der Elisabether-Strasse No. 227 bey dem Bierbrauer Werner, ist in der 2ten Etage vorne heraus eine Stube, Kammer, Küche und verschlossener Platz Holz zu legen, an eine stille Haushaltung zu vermieten und auf Ostern zu beziehen.
- 2) In der Martinistraße in No. 4 bey dem Bäckermstr. Ulmar, ist ein Logiment, eine Stube, Kammer, Küche und verschlossener Gang auf Ostern zu vermieten.
- 3) In der Johannisstraße bey dem Huthmacher Meister Nicolaß, ist in der dritten Etage eine Stube und Kammer, und ein klein Logis im Hinterhause auf Ostern zu vermieten.
- 4) Die 3te Etage im Vorderhaus bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, großen Gang nebst der Küche, ingl. eine Stube, Kammer und Küche im Hinterhaus nebst der Werkstätt hinten auf dem Hof, so sehr schicklich vor einen Schlosser oder Schreiner, stehen beyde zukünftige Ostern in der Pelzerischen Behausung zu vermieten.
- 5) Es will der Gärtler Meister Forstmann in seinem Hause nicht weit vor dem Schloße ein Logiment ohne Meubles nächstkünftige Ostern, wie auch in seinem Hause auf dem Markt ein Logiment mit Meubles vor eine einzelne Person vermieten, welches sogleich bezogen werden kan.
- 6) Es hat der Kaufmann Hr. Willius in seiner Behausung in der Holl. Straße 2 Stuben 3 Kammern und 2 Küchen zusammen oder einzeln zu vermieten, und können sogleich oder auf Ostern bezogen werden.
- 7) In der Königsstraße No. 1150 ist die belle Etage bestehend in 2 Stuben, wovon die große tapeziert ist, 2 Kammern, 1 Küche, 1 verschlossenem Keller nebst einem verschlossenen Holzschoppen; in der 4ten Etage, 1 große geräumliche Stube, 2 Kammern, 1 Küche, 1 verschlossener Keller nebst Holzschoppen, einzeln oder beyammen auf Ostern zu vermieten.
- 8) Auf der Ober-Neustadt, in der Königsstraße in No. 142 ist die erste Etage vorne heraus und im Hinterhause die erste Etage, und ein großer Keller, wie auch ein Stall vor 6 Pferde, und ein großer Boden nebst einer Kutschen-Remise, auf Ostern zu vermieten.